sprochen, dass die Participia Futuri Passivi auf म्रनीय und तव्य zunächst auf ein Nomen actionis auf अन und त् zurückzuführen seien: also काणीय z. B. auf काण, कर्तव्या) auf कर्त. Das Affix hat ursprünglich उम्र gelautet, und daraus konnte sowohl य als auch उप · werden. Dieselbe Erscheinung haben wir bei dem Comparativ-Affix इम्रंस् : नव्यंस् (Lassen, Anthol. S. 99. Z. 5.) neben नवीयंस् (XII. 11.) von न् (s. zu X. 9. b), und bei इम्र des Passivs: गुभीयसे (Lassen, Anthol. S. 98. Z. 12.) neben गुरुशसे. Wie sich im Zend (Burnouf, Comm. sur le Yaçna, Alphab. Z. p. CXXXIII.), worauf schon Rosen versallen ist, pairi, aipi, aiti u. s. w. aus परि, श्रप und श्रत entwickelt hat, so im Sanskrit एनिम्र aus म्रनिम्र: वर्गणम्, कोएय oder वापाय. Die Participia auf त्य sind von einem Nomen act. auf ति mit dem Assix म abgeleitet: also कृत्य von कृति. Vgl. कर्त्व (l. कर्त्म) « faciendum, negotium », Rv. X. 2. XXV. 11. Die Participia auf 4 endlich stammen meistens von einem Nomen act. auf म ab: हैंग von हेर; vgl. शोर्षच्हेया (Pān. V. 1. 65.) « der da verdient, dass ihm der Kopf abgeschlagen wird » von शाधिकहर. Es wird wohl nicht zu gewagt sein, wenn wir das इ in कर्तव्य, करणीय und हेस mit dem 3 des Passivs zusammenstellen.

c Rosen: ग्रसत् scholiastes ग्रस्ति reddit, dicitque esse formam लोट् appellatam, laudans Pāṇ. III. 4. 94. de inserto ग्र inter radicem et litteram त, tertiae personae indicem. Possitne aoristus esse, augmento destitutus? Westergaard u. 2. ग्रस् häli ग्रसत् für ein Imperfectum. — Rosen bezieht इट् auf राधसः; vgl. jedoch zu l. 4. c. — Die Scholien: भागाय यावत्पर्यातं !!ताविद्वभुशब्देनोच्यते ! ततो अभ्यधिकं प्रभुशब्देन !

¹⁾ In den Veden (Rv. LIX. 6.) auch कृत्व्य (1. कृतिका), ohne Verstärkung des 3 und mit Schwächung der Wurzel.